

BERUFSPERSPEKTIVEN

Als Absolventin oder Absolvent des Masterprogramms können Sie sehr unterschiedliche Erwerbsfelder des Gesundheitswesens im Angestelltenverhältnis oder in selbständiger Beschäftigung ausfüllen.

Mit dem Ablegen der staatlichen Prüfung zur Approbation in Psychotherapie erwerben Sie die Voraussetzung zur fachpsychotherapeutischen Weiterbildung sowie die Berechtigung zur Ausübung der Heilkunde auf dem Gebiet der Psychotherapie.

Zudem können Sie Leitungspositionen in der stationären psychotherapeutischen Versorgung oder in Institutionen der Gesundheitsförderung und Rehabilitation (z. B. Erziehungsberatungsstellen, Berufsförderwerke etc.) einnehmen.



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Zentrale Studienberatung

Der Studiengang entspricht der Approbationsordnung für Psychotherapeuten und Psychotherapeuten (PsychThApprO). Bild: Dr. Elisa Haase



Master
of Science

**PSYCHOLOGIE MIT
DEM SCHWERPUNKT
KLINISCHE PSYCHOLOGIE
UND PSYCHOTHERAPIE**

IM DETAIL

Der Masterstudiengang Psychologie mit dem Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie ist ein konsekutiver, stärker anwendungsorientierter Masterstudiengang. Der Studiengang vermittelt Ihnen Methodenkenntnisse in den Bereichen Evaluation, Forschungsmethodik sowie psychologische Begutachtung. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf psychischen Störungen in allen Altersbereichen und ihrer psychotherapeutischen Behandlung.

Der Abschluss ermöglicht Ihnen die Anmeldung zur staatlichen Prüfung in Psychotherapie und schafft damit die Voraussetzungen zur Erteilung der Approbation in Psychotherapie.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- universitärer Hochschulabschluss in Psychologie laut Approbationsordnung (Erfüllung der berufsrechtlichen Voraussetzungen muss mit behördlichem Bescheid für den Studiengang vorliegen)
- Erfüllen der fachspezifischen Zugangsvoraussetzungen laut §2 der Studienordnung und §9 des Psychotherapeutengesetzes
- Kenntnisse in Englisch auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

BESONDERHEITEN

- deutschsprachiger Studiengang
- umfasst praxisorientierte Veranstaltungen, in denen diagnostische und therapeutische Grundfertigkeiten eingeübt werden können
- erfordert die Bereitschaft, sich auch mit Merkmalen des eigenen Erlebens und Handelns in psychotherapeutischen Interaktionen auseinander zu setzen (Selbstreflexion)
- Berufspraktika im Umfang von 12 Wochen (450 Stunden) in selbstgewählten Einrichtungen, in denen psychologisches Fachwissen erworben werden kann
- Pflichtmodule in psychologischer Methodenlehre und psychologischer Begutachtung

AUFBAU UND INHALT DES STUDIUMS

Im Masterstudiengang werden insgesamt 120 Leistungspunkte erworben.

Diese umfassen:

- 65 Leistungspunkte in Pflichtmodulen
- 10 Leistungspunkte in Wahlpflichtmodulen zur Grundlagenvertiefung
- 30 Leistungspunkte für die wissenschaftliche Qualifikationsarbeit (Masterarbeit) und
- 15 Leistungspunkte für das Berufspraktikum.

Das Studienprogramm ermöglicht Ihnen eine Erweiterung und Vertiefung der methodischen und diagnostischen sowie der grundlagenwissenschaftlichen psychologischen Kompetenzen. Der inhaltliche Schwerpunkt der weiteren fachlichen Ausbildung liegt auf der Vertiefung der spezifischen Kenntnisse, Fertigkeiten und Haltungen im Anwendungsbereich psychischer Störungen der gesamten Lebensspanne und ihrer psychotherapeutischen Behandlung.

AUF EINEN BLICK

Abschluss	Master of Science
Studienbeginn	Wintersemester
Regelstudienzeit	4 Semester
Leistungspunkte (LP/ECTS¹)	120
Numerus Clausus (NC)	ja
Bewerbungsfrist	31.05.

¹ European Credit Transfer System

INFORMATIONEN

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

uni-leipzig.de/zsb

KONTAKT ZUR STUDIENFACHBERATUNG UND WEITERE INFORMATIONEN ZU DIESEM STUDIENGANG

uni-leipzig.de/studienangebot

uni-leipzig.de/+ps-klips-msc

#unileipzig auf Social Media



Änderungen vorbehalten

Stand: 12|2021

Zentrale Studienberatung
Goethestraße 3-5
04109 Leipzig
ssz-studienberatung@uni-leipzig.de

WWW.UNI-LEIPZIG.DE